

Wahlinfo der Mathematik

VOTE

für Fachbereichsrat

VOTE

und Fachschaftsrat

VOTE

anlässlich der Wahlen im SoSe 2023

VOTE

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden	4
Wählen ist einfach	4
Wählen ist wichtig	4
Wählen ist wirkungsvoll	5
Wahlbeteiligung	6
Was wird gewählt und warum?	7
Der Fachschaftsrat (FSR)	7
Der Fachbereichsrat (FBR)	8
Studierendenparlament und AStA	9
Universitätsversammlung und Senat	9
Die Kandidierenden	11
Daniel Simon	11
Johannes Jung	12
Emma Stellwag	13
Gonne Kretschmer	13
Annika Wolf (Nika)	14
Camilla Klee	15
Impressum	16

Einleitung

In dieser Übersicht wollen wir euch einen Überblick über alle wichtigen Informationen zur Hochschulwahl 2023 geben. Neben einer Erklärung der hochschulpolitischen Gremien stellen sich vor allem die Kandidierenden für FBR (Fachbereichsrat) und FSR (Fachschaftsrat) vor. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und denkt dran:

GEHT WÄHLEN!

Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden

Wahlen sind wichtig. Wahlen sind eine der Säulen jedes demokratischen Systems. Wahlen erlauben es dir, deine Meinung einzubringen. Daher ist es auch ein Privileg, wählen zu dürfen, und keine Pflicht. Ich möchte mit diesem Artikel ein wenig andeuten, warum gerade an der TU Darmstadt Wählen besonders einfach, wichtig und wirkungsvoll ist.

Wählen ist einfach

Die Hochschulwahlen 2023 finden vom 12.06. 12:00 Uhr bis 19.06. 12:00 Uhr online statt. Alle Details kannst du in der Wahlbenachrichtigung nachlesen, die du per Mail erhalten haben solltest.

Wählen ist wichtig

Warum ist deine Stimme besonders wichtig? Nun, mit den jährlichen Wahlen an der TU Darmstadt bestimmen wir, wer uns in den jeweils höchsten Gremien unseres Fachbereichs und der gesamten Universität repräsentiert. Diese setzen sich dort hoffentlich aktiv und engagiert für unser aller Interessen ein. Damit das möglich ist, müssen sie aber natürlich erst mal gewählt werden. Der Clou: Je mehr von uns wählen, desto mehr Rückhalt haben unsere Vertretungen in diesen Gremien. Denn ihre Legitimation hängt natürlich direkt von der Wahlbeteiligung ab. Gehen nur ein paar Dutzend von uns wählen, dann kann man als

Gewählte oder Gewählter schwerlich behaupten, eine Mehrheit der Studierenden unserer Uni zu repräsentieren. Ganz anders sieht es aus, wenn mehrere tausend Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben!

Natürlich bestimmst du mit deiner Stimme auch mit, wer uns konkret vertreten soll. Im Falle der Wahl von FBR und FSR könnt ihr euch mit Hilfe dieses Wahlinfos über die Kandidierenden im Einzelnen informieren, viele davon sind auch regelmäßig im Mathebau unterwegs und im Fachschaftsraum (S2|15–347) ansprechbar. Information zu den Wahllisten für die Universitätsgremien finden sich auch im Internet, beispielsweise auf den Seiten des Wahlamts.¹

Wählen ist wirkungsvoll

Deine Stimme ist an der TU Darmstadt besonders wirkungsvoll, denn die Gesamtstimmenanzahl ist relativ klein im Vergleich zu Kommunal-, Landtags- oder gar Bundestagswahlen. Der Fachbereich Mathematik hat nur etwa 650 Studierende.

Und vergiss nicht: Alle Kandidierenden sind selbst Studierende, wie du und ich. Du kannst sie jederzeit ansprechen und so Einfluss nehmen. Wenn dir was an der TU Darmstadt nicht passt, dann mach von dieser Möglichkeit aktiv Gebrauch. Oft rennst du damit offene Türen ein.

¹https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_vii/wahlamt_d7/

Wahlbeteiligung

Bei den letzten Wahlen im SoSe 2022 lag die Wahlbeteiligung unweit nur bei 18,86%. Bei uns am Fachbereich Mathe haben 37,94% gewählt.

Immerhin etwa ein Drittel Wahlbeteiligung, könnte man sagen. Aber auch irgendwie enttäuschend.

Interessieren sich wirklich weniger als die Hälfte aller Studierenden dafür, dass es weiterhin akzeptable Studienbedingungen gibt? Sind Demokratie und Selbstbestimmung altmodisch? Ist es wirklich so schwer, zehn Minuten und ein paar Kreuzchen aufzuwenden, um seine Meinung kund zu tun? Wollen wir aus Bequemlichkeit lieber alle Mitspracherechte genommen bekommen? Vielleicht Zustände wie an der Schule, wo einem die Lehrkraft schon ordentlich vorschreibt, was man zu tun und zu lassen hat?

Ich kann nur hoffen, dass die Antwort auf diese Fragen ein klares **Nein** ist.

Wir haben es wie in den letzten Jahren zum Ziel, als Mathematiker:innen die höchste Wahlbeteiligung der Fachbereiche zu erreichen. Helft uns das zu bewerkstelligen und die Demokratie zu stärken, indem ihr wählen geht.

Was wird gewählt und warum?

Wie jedes Jahr (außer 2020...) werden auch in diesem Jahr wieder Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament und Universitätsversammlung neu gewählt. Wer die Interessen der Studierenden als studentisches Mitglied in diesen Gremien vertritt, entscheidet ihr durch eure Kreuze auf dem Stimmzettel.

Der folgende Artikel soll euch diese vier Gremien im Einzelnen vorstellen und einen kleinen Einblick in die entsprechenden Aufgabenbereiche geben.

Der Fachschaftsrat (FSR)

Die „Fachschaft“, das sind laut Hochschulgesetz alle Studierenden des Fachbereiches. Trotzdem ist „die Fachschaft“ im täglichen Sprachgebrauch die Menge der Studierenden, die sich mit Fachbereichspolitik beschäftigen, OWOs und Ähnliches organisieren und/oder ab und zu zur Fachschaftssitzung kommen.

Die Satzung der Studierendenschaft sieht vor, dass fünf Personen von den Studierenden des Fachbereichs als Fachschaftsrat gewählt werden, welche genau diese Rolle übernehmen sollen. Dies geht bei unserem Fachbereich ein wenig an der Realität vorbei, da viele Fachschaftler:innen Aufgaben und Arbeitsaufträge übernehmen, ohne dafür als offizielle Vertreter:innen in den FSR gewählt zu sein. Die Fachschaftsräte sehen sich dafür oft mehr als Ansprechpersonen für alle Studierenden und sind für eure Fragen da.

Der Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR als höchstes Gremium am Fachbereich bespricht und entscheidet über wichtige Dinge, z. B. über:

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter fällt z. B. die Planung für Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern und die Verteilung der Mitarbeitenden als Assistenz an die Vorlesungen.),
- Besetzung von Ausschüssen, z. B. Berufungskommissionen,
- Personalangelegenheiten (Stellenausschreibungen, Vorschläge für die Besetzung von Professuren, Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden am Fachbereich),
- Verteilung von Geldern, die dem Fachbereich zustehen (Kaufen wir neue Rechner, ergänzen wir den Bestand unserer Bibliothek oder verwenden wir das Geld doch lieber für etwas ganz anderes?),
- Wahl des Dekans, der den Fachbereich nach Innen und Außen repräsentiert und die laufenden Geschäfte des Fachbereichs führt,
- Wahl des Prodekan und des Studiendekans, die mit dem Dekan zusammen das Dekanat bilden,
- Verteilung der Räume im Fachbereich,
- und, und, und, ...

Der FBR ist also das Parlament des Fachbereichs. Da es in diesem Jahr nur eine Liste gibt, werden die fünf studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates per Personenwahl bestimmt.

Außer den fünf Studierenden besteht der FBR noch aus elf Professorinnen und Professoren, drei wissenschaftlichen und zwei administrativ-technischen Mitarbeitenden, d. h. die Professorinnen und Professoren haben theoretisch die absolute Mehrheit. Trotzdem lässt sich vieles bewegen und verändern oder größeres Unglück abwenden. Auch hier

gilt: Um die studentischen Vertreterinnen und Vertreter und ihre Glaubwürdigkeit zu unterstützen, ist eine hohe Wahlbeteiligung sehr wichtig.

Studierendenparlament und AStA

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das legislative Organ der verfassten Studierendenschaft. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) und der Verabschiedung des Haushalts der Studierendenschaft. Außerdem entscheidet es über Grundsatzangelegenheiten der Studierenden, wie z. B. die Satzung oder auch das Semesterticket.

Das StuPa wird per Listenwahl bestimmt. Es lohnt sich übrigens auch, die Sitzungen, die immer öffentlich sind, zu besuchen. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter sind besonders hoch motiviert, wenn viele Studierende sich für ihre Arbeit interessieren. Auch hier ist natürlich eine hohe Wahlbeteiligung hilfreich.

Universitätsversammlung und Senat

Die Universitätsversammlung ist sozusagen das Parlament der Universität. Sie erlässt und ändert die Grundordnung und wählt Präsident:in und Vizepräsident:in der Universität. Auch hier haben die Professorinnen und Professoren die absolute Mehrheit: Sie stellen 31 seiner 61 Mitglieder. Die restlichen Sitze verteilen sich auf fünfzehn Studierende, zehn wissenschaftliche und fünf administrativ-technisch Mitarbeitende.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Universitätsversammlung ist es, den Senat zu wählen, der mit elf Professorinnen und Professoren (einer davon die Präsidentin), vier Studierenden, drei wissenschaftlichen und drei administrativ-technische Mitarbeitenden ein wesentlich kleineres Gremium darstellt und dafür auch mehr zu entscheiden hat. Der Senat entscheidet über

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter Zustimmung zu allen Studienordnungen aller Fachbereiche),
- Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Haushaltsangelegenheiten und Entwicklungsplanung der Universität,
- Informationsmanagement (Bibliotheken und Rechner),
- Berufsangelegenheiten.

Im Senat vertreten also die oben erwähnten vier Studierenden die Interessen von ca. 26.000 Studis. Umso wichtiger ist es also, mit einer hohen Wahlbeteiligung Interesse zu demonstrieren und die vier „richtigen“ Studierenden hineinzuwählen. Da diese direkt von den Studis in der Universitätsversammlung gewählt werden, ist es also entscheidend, welche Liste ihr dort wählt. Wie aktiv die Listen sind und welche Meinungen sie vertreten, könnt ihr im traditionellen Wahlkampf erfahren, sofern die Listen einen solchen führen. Viele der Listen stehen auch im Internet.¹

¹Vgl. <https://www.asta.tu-darmstadt.de/de/gremien/stupa>

Die Kandidierenden

Im Folgenden wollen sich kurz die Kandidierenden für den Fachbereichsrat beziehungsweise Fachschaftsrat vorstellen:

Daniel Simon

Hi,

mein Name ist Daniel, ich bin 22 Jahre alt und studiere Mathematik in meinem 4. Bachelorsemester. Für das kommende Studienjahr kandidiere ich zum ersten Mal für unseren FSR als auch unseren FBR. Aber erstmal chronologisch zu meiner Fachschaftserfahrung: Meinen ersten Kontakt mit der Fachschaft hatte ich, wie wohl die meisten Menschen, in meiner OWO im Jahr 2021. Da ich zu diesem Zeitpunkt schon so grob wusste, was eine Fachschaft tut, und alle Menschen super freundlich waren (und natürlich immer noch sind), wollte ich mich auch in der Fachschaft engagieren. Relativ schnell bin ich dann zunächst in einem der Gremien am Fachbereich für die Fachschaft gelandet, dem Studienausschuss. Über die Zeit sind dann noch ein paar weitere Gremien und Aufgaben hinzu gekommen, unter anderem der Haushaltsausschuss und das Serverteam der Fachschaft. Neben diesen politischen und technischen Aufgaben engagiere ich mich auch in Thementeamen bei der OWO und übernehme ein paar Aufgaben bei der Organisation des nächsten MMAs.



Aber auch wenn wir als Vertreter*innen für euch kandidieren, heißt

das nicht, dass nur wir die Möglichkeit haben, Einfluss zu nehmen. Im Gegenteil: Auf die Entwicklung unseres Fachbereichs, unseres Umfeldes und unseres Studiengangs hat jeder Einfluss. Egal ob eine Idee, ein Vorschlag oder ein Anliegen: Jeder kann sich einfach an uns wenden. Egal ob auf unserer Sitzung oder einfach mal so. Wir haben ein offenes Ohr. In jedem Fall kann ich noch eine Sache sagen: Geht wählen. Denn je mehr zur Wahl gehen, desto größer ist unsere Legitimation vor dem Fachbereich und der Uni. Und damit unsere Möglichkeit, eure Ideen und Anliegen vorzubringen und umzusetzen.

Johannes Jung

Moin!

Ich studiere im 4. Semester Mathe und daneben ein bisschen Informatik. In meinem ersten Semester bin ich mit der Fachschaft in Kontakt gekommen und seitdem dabei geblieben. Seit einem Jahr bin ich auch in verschiedenen Gremien wie der Prüfungskommission oder dem Fachbereichsrat aktiv und regelmäßig auf Fachschaftssitzungen dabei.



Außerdem habe ich gerade zum ersten Mal unsere Fachschaft auf der KoMa (Konferenz der deutschsprachigen Mathiefachschaften) mit vertreten. Auch bei der letzten OWO-Vorbereitung habe ich mitgeholfen und werde das dieses Jahr wieder tun. Um in den Gremien weiter aktiv zu sein, würde ich mich natürlich über eure Stimme freuen – genau so wie die anderen allesamt tollen Menschen, die sich hier in diesem Heft vorstellen. Ansonsten singe ich in meiner Freizeit noch in zwei Chören mit (einer davon ist natürlich der Mathechor) und programmiere gerne.

An der Fachschaftsarbeit gefällt mir der Umgang miteinander in der Fachschaft und am Fachbereich, da habe ich bisher fast ausschließlich nette und hilfsbereite Menschen kennengelernt, mit denen man gut zusammen arbeiten und gemeinsam Lösungen finden kann. Wenn ihr

also irgendwann irgendein Anliegen oder Verbesserungsvorschlag habt, kann ich euch nur ermutigen: Redet mit Menschen darüber, und im Zweifel fragt im Fachschaftsraum nach, wen man dafür am besten anspricht oder bringt das Thema selbst mal auf einer Fachschattsitzung zur Diskussion vorbei.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Wählen gehen und guten Appetit beim Kuchen! Liebe Grüße, Johannes

Emma Stellwag

Hey,

ich bin Emma, bin 23 Jahre alt und mittlerweile in meinem dritten Mastersemester. In der Fachschaft bin ich direkt in meinem ersten Semester gelandet und war im letzten Jahr auch schon als Vertretung im Fachbereichsrat. Geht alle wählen, es gibt Kuchen!

Liebe Grüße, Emma



Gonne Kretschmer

Hi,

ich bin Gonne und studiere aktuell im achten Semester B.Sc. Mathematik. Ihr könntet mich kennen, weil ich aktuell regelmäßig auf Fachschattsitzungen bin, manchmal Übungen betreue oder ihr mal mit dem Server-Team zu tun hattet, in dem ich viel mache. Letztes Jahr habe ich die Orientierungswoche geleitet und ich organisiere etwas den Matheball mit. Ich war in der vergangenen Wahlperiode bereits Vertreter im



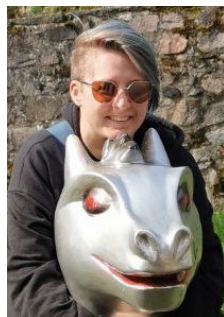
FSR und FBR und möchte dieses Engagement fortführen. Gebt dem Fachbereich die beste Rückendeckung, die es gibt – geht wählen (für wen auch immer ihr stimmt)!

Liebe Grüße Gonne

Annika Wolf (Nika)

Gude,

mein Name ist Nika, ich bin 26 Jahre alt und mittlerweile schon viel zu lange an der Uni. Wie in jeder OWO wurde auch in meiner eine Schnupperfachschaftssitzung angeboten. Dort habe ich mir das erste Mal angeschaut, was die aktive Fachschaft eigentlich so macht. Da ich bereits vor meinem Studium ehrenamtlich aktiv war und ich solche Arbeit sehr wichtig finde, war für mich klar: Da möchte ich auch mithelfen!



Nun gehört die Fachschaftssitzung zu meinen festen wöchentlichen Terminen. Außerdem organisiere ich hier und da noch Events wie das Skatturnier (wenn ihr mitspielen möchtet, meldet euch unter skatturnier@mathebau.de) und die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa), welche nach über 30 Jahren im Winter wieder in Darmstadt stattfinden wird. Außerdem saß und sitze ich noch in verschiedenen Gremien.

Falls du auch gerne mal hinter die Kulissen schauen willst, komm doch gerne mal auf einer Sitzung vorbei (dienstags 18 Uhr im Fachschaftsraum (S2|15–347)). Dort gibt es nicht nur ernste Themen, sondern auch jede Menge spaßige Sachen zu tun. Neben dem Studium gehe ich gerne laufen oder singe zusammen mit dem Mathechor. Als ich anderen von meinem großartigen Plan erzählte, mich zur Wahl aufzustellen, reagierten sie wie folgt:

„*awwww*“ – Esther

„Für ihren Musikgeschmack muss man sie wählen.“ – Marc
„So 'ne Wolf gehört in den Zoo, nicht in ein politisches Amt.“ – Peter
über die Wolf
„Würden sie Nika wählen?“ – „Always“ – Sabsi
„Die Nika hat nie k A.“ – Carsten

Dann bleibt nur noch eins zu sagen: Geht wählen!

Liebe Grüße, Nika

Camilla Klee

Hallo zusammen,

ich heiße Camilla, studiere im achten Bachelorsemester Mathe mit Nebenfach Philosophie und bin 22 Jahre alt. Ich habe ab meinem ersten Semester viel Zeit im Mathebau verbracht und mich bei den Menschen dort schnell sehr wohl gefühlt. Nachdem ich ab und zu auch mal auf Sitzungen vorbei geschaut habe war mein großer Sprung in die aktive Fachschaftsarbeit das Organisieren der OWO 2021 zusammen mit Tom und Simon. Das war ein großes Projekt, an dem ich viel Spaß hatte und einiges gelernt habe. Seitdem bin ich regelmäßig auf der Fachschaftssitzung und vertrete seit einem Jahr auch die Fachschaft in FSR und FBR.

Außerhalb der Uni verbringe ich viel Zeit mit Sport, singe im Mathechor und koche sehr gerne. Ansonsten bin ich Fan von coolen Socken, Kunst und Zimmerpflanzen.



Impressum

Wahl-Info – Sonderausgabe des **Mathe-Info** zu den Wahlen im Sommersemester 2023, herausgegeben von der Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wider. Wir übernehmen keine Garantie für Vollständigkeit und/oder Richtigkeit der veröffentlichten Daten. Redaktionsschluss war der 2023-05-23. Gesetzt wurde das Wahl-Info mit pdf \TeX .

ISSN: 1612-6033

Auflage: 250

V. i. S. d. P.: Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik

Redaktion: Fachschaft Mathematik (Gonne Kretschmer, Camilla Klee, Marc Heindl)

Satz & Layout: Fachschaft Mathematik

Cover: „Vote 1“ by woodsy

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

Schlossgartenstraße 7
64289 Darmstadt

Telefon: +49 6151 16-21663

E-Mail: fachschaft@mathematik.tu-darmstadt.de

Web: <https://mathebau.de>

Fachschaftsrat: Kate Friedrich, Annika Wolf, Gonne Kretschmer, Camilla Klee, Daniel Kramer

Fachschaftsraum: S2|15–347; immer für alle geöffnet

Fachschaftssitzungen: In diesem Semester finden die Fachschaftssitzungen jeden Dienstag um 18:00 Uhr im Fachschaftsraum statt. Das Protokoll der letzten Fachschaftssitzung und andere Informationen hängen im Glaskasten vor dem Fachschaftsbüro und im Foyer des Mathebaus aus. Alle Protokolle, auch ältere, sind auf der Webseite¹ verfügbar.



¹<https://mathebau.de/protokolle>